



Kirchliche Friedhöfe
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Westerland/Sylt

Die Ewigkeit ist ein guter Ort

Westerlands grüne Oasen



Impressum

Herausgeber Friedhofsverwaltung Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Westerland, V. i. S. d. P.: Johannes Sprenger
Friedhofsweg 5, 25980 Sylt/OT Westerland
Telefon: 04651 24 911, E-Mail: friedhof@kirche-westerland.de

Redaktion Johannes Sprenger, Anja Lochner, Katrin Mauz-Rudi
Gestaltung www.ulrike-carstensen-design.de
Fotos Hans Jessel (Titel, Seite 2, 3-4, 5, 6, 14, 16, 17, 18-19, 20-21,
24-25, 28, 29, 31, 33, 34, 35, 36, 38-39, 40, 41, 42, 44, 46-47)
Dirk Carstensen (Seite 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 22-23, 26, 27, 32, 36, 44)
Johannes Sprenger (Seite 6, 7, 30, 45)
Druck druckesgruen.de, sedruck KG, Ludwig-Hupfeld-Straße 16,
04178 Leipzig, gedruckt auf Recycling-Papier aus 100% Altpapier

Auflage 1.500 Stück
Kostenstand Oktober 2023, Änderungen vorbehalten

Schau doch mal rein

Etwas abseits der touristischen Fluten
und doch mitten im Inselleben:
Die kirchlichen Friedhöfe Westeralands
sind wunderbare offene Orte der
Begegnungen – mit der Inselhistorie
und mit unseren Vorfahren, mit der
Natur und den Menschen, mit dem
Zauber gärtnerischer Kunst und der
gütigen Schönheit der Vergänglichkeit.



Für Sylter.
Und für alle, die sich der Insel
genauso verbunden fühlen wie sie.

Lebendige Friedhöfe: Hier ist was los 06-07
Faarwel im Lauf der Zeiten und Gezeiten 08-09

„Alter Friedhof“ im Kurzporträt 10-13
Sie haben die Wahl: Sarg oder Urne 14-15
Sehen wir uns am Brunnenplatz?! 16-17

„Neuer Friedhof“ im Kurzporträt 20-23
Urnen: unter Bäumen oder bei den Stauden 24-29
Ein Ankerplatz unterm Grün 30-33
Unvergessen. Sternenkinder 34-35
Sie haben die Wahl: Sarg oder Urne 36-37
Kapelle / Öko? Logisch! 40-41

Wichtiges zur Grabpflege: das Team 42-43
Kontakt 44-45

Ein Idyll, genau dort, wo Westerland vielleicht noch am ursprünglichsten ist: Unser „Alter Friedhof“ schmiegt sich an die charmante Dorfkirche St. Niels und datiert wie sie auf das Jahr 1617.



Hier, nur wenige Hundert Meter entfernt vom touristischen Getümmel, herrscht eine ganz eigene Atmosphäre, die einfach guttut: Historische Grabsteine erzählen Inselgeschichten und von früher, verwünschtes Grün grenzt an romantische kleine Pfade, uralte Bäume breiten ihr Geäst schützend über Insulaner und ihre Gäste.

„Alter Friedhof“



„Neuer Friedhof“

Westerlands „Neuer Friedhof“, 1918 nicht weit entfernt von St. Niels sozusagen als Fortsetzung angelegt, ist heute längst viel mehr, als „nur“ ein wunderschöner Platz für klassisch-traditionelle und individuell-moderne Bestattungen. Viel Herz und einige grüne Daumen, ökologische Denke und die Liebe zur Schönheit von Stauden, ein Händchen für besondere Bäume und wohltuende Räume: Der „Neue“ ist den Syltern und Syltliebhabern eher leise, aber dafür echt nachhaltig ans Herz gewachsen.





Treffpunkt Brunnenplatz: Biblisches erzählt, musikalisch untermalt



Tag des Friedhofs: Hej, was krabbelt dort, was summt denn hier?



Nachwuchs bringt sich in Stellung: „Wurzelkinder“ in Aktion



Hier zu haben: Pflanzenhandel mit Wortwechsel

Das gute Gefühl
Unsere Friedhöfe können so viel. Sie geben nicht nur unserer Trauer Raum. Sie bringen Menschen zusammen und wecken Erinnerungen, schenken Frieden und Kraft, stiften Trost und erfreuen das Herz.
Denn hier kannst du genauso ganz bei dir sein wie mit anderen. Die Schönheit und die Trauer, das Alleinsein und die Gemeinschaft, das Blühen und Vergehen, alles hängt zusammen. Und es fühlt sich an diesem Ort so gut an.



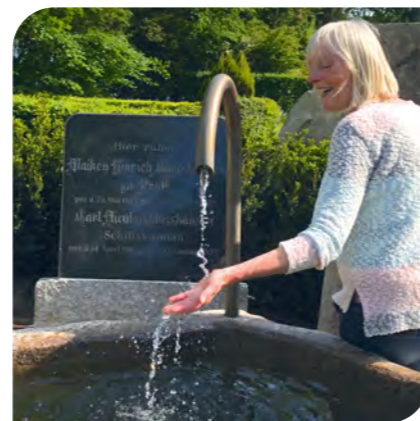
Familiensache: Schnack auf der Bank am Urnengemeinschaftsfeld



Barrierefreie Wege: regelmäßig gut besuchte Bänke



Stets bereit: spontane Dienstfahrt durch die grünen Oasen



Herzerfrischend: Wasserspiele an unserem Brunnenplatz



Besuch bei den Liebsten: Familie an einer Grabstätte



Organist open air: Friedhofsfest musikalisch begleitet



Faarwel, ganz individuell

Die einzige Konstante des Lebens ist der Wandel und das gilt auch für den Abschied von unseren Liebsten. Während sich vor gut 40 Jahren noch die allermeisten für eine Erdbestattung mit Sarg entschieden, bevorzugen heute viele Urnen.

Parallel entwickelten sich neue Rituale und andere Ideen vom Abschiednehmen und Gedenken. Unter Bäumen, bei den Stauden, am Ankerplatz, für die Sternenkinder – wir haben heute vielfältige Bestattungsformen entwickelt, so individuell wie die Art, den Liebsten so zärtlich wie verbindlich „Auf Wiedersehen“ zu sagen.

Der „Alte Friedhof“ an der Dorfkirche St. Niels





Ganz offen traditionell

Der „Alte Friedhof“ war lange vor allem Begräbnisstätte für Sylterinnen und Sylter. Kapitäne, Steuerleute, Matrosen und die starken Frauen der Insel fanden hier ihre letzte Ruhe. Über 100 Jahre alte Eichen, Eschen und historische Grabsteine sprechen für sich und zu den Menschen, die hier in diesem besonderen Idyll von Alt-Westerland Ruhe und Kraft finden.

Längst hat sich dieser Friedhof rund um die alte Dorfkirche St. Niels geöffnet – Besuchern genauso wie Menschen, die sich hier bestatten lassen wollen, weil sie Sylt lieben. Ganz egal, woher und wie sie zur Insel fanden.

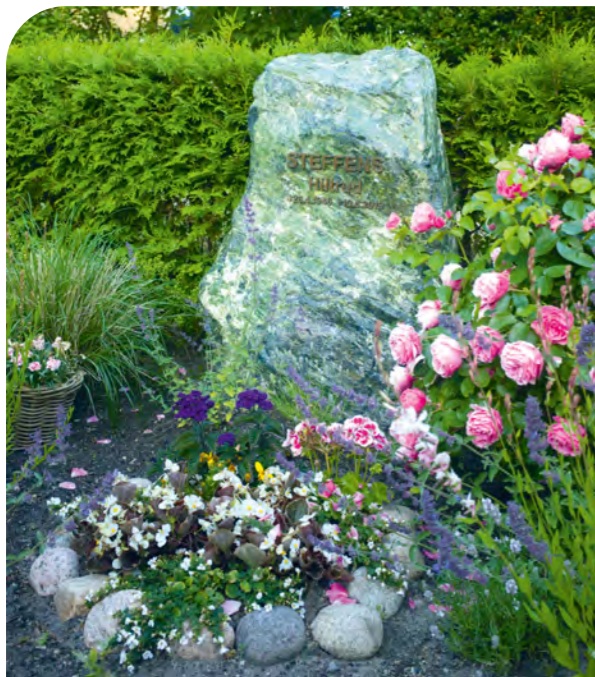


Und ganz egal, ob sie sich für die Urne oder den Sarg entscheiden:
Wir finden gemeinsam ihren Lieblingsplatz.



Was kostet was?

Auf dem „Alten Friedhof“ rund um St. Niels werden Grabstätten für Särgе und Urnen angeboten. Es gehört zum Leben dazu, sich mit dem



Abschied davon zu befassen. Für sich, für andere. Das sind emotionale Prozesse, nichts Leichtes, aber sie lassen uns reifen und können tiefen Frieden schenken. Es klingt profan, aber wir müssen dabei auch über Geld reden. Was kostet was, wenn man sich eine Grabstätte auf dem „Alten Friedhof“ St. Niels aussucht?

Die Sargbestattung

Um ein Gefühl für die Kosten zu bekommen, schauen wir uns hier beispielhaft eine „1er-Wahlgrabstätte“ an: Sie ist etwas über zwei Quadratmeter groß, kann individuell gestaltet werden und einen Sarg sowie bis zu vier Urnen aufnehmen. Preise für Sondergrößen (mehrere Grabstellen nebeneinander) auf Anfrage.

Wird ein Sarg bestattet, beträgt die Ruhezeit 25 Jahre. Die Kosten für diese Zeit belaufen sich auf 2.440 €. Benötigen Sie Hilfe bei der Grabpflege? Sprechen Sie uns an! (s. S. 42-45)

Das Urnengrab

Urnengräber haben eine Größe von einem Quadratmeter und können nach den Wünschen der Angehörigen oder Verstorbenen gestaltet werden. Bis zu vier Urnen können darin beigesetzt werden (Sondergrößen möglich).


Bei einer Urnenbestattung beträgt die Ruhezeit 20 Jahre. Die Kosten für diese Zeit belaufen sich auf 1.640 €. Benötigen Sie Hilfe bei der Grabpflege? Sprechen Sie uns an! (s. S. 42-45)



Komm, setz dich doch

Ein charmantes Rondell ist im Jahr 2021 auf dem „Alten Friedhof“ an der Dorfkirche entstanden. Historische Grabsteine, einladende Bänke, ein gepflastertes Rund samt Hecken und Stauden, alles scheint einen riesigen Findling zu umarmen, der mit viel Liebe bearbeitet und zu einem dekorativen Brunnen umgestaltet wurde. Jetzt liegt er da wie für die Ewigkeit, das Wasser plätschert so meditativ wie vergnügt vor sich hin, Rosen klettern ein weißes Spalier hinauf, und alles sagt, komm', setz' dich doch einen Moment.

Ein wunderbarer Brunnenplatz zum Schweigen oder Ins-Gespräch-Kommen, zum Treffen und Schnacken, zum Innehalten und Zusichkommen.



Wer an mich glaubt, von dessen Leib
sollen Ströme lebendigen Wassers fließen.

Johannes 7:38

Der „Neue Friedhof“

Im Herzen auch ein Park



Blühend, grünend, heilend

Ein aufgeschlossener, besonderer Ort der Konzentration, der Besinnung, der Erinnerung und des Trostes, aber auch des Naturschutzes und der Begegnung: Unser parkartig anmutender „Neuer Friedhof“ ist eine kleine Insel-Welt für sich. Schon seit über 100 Jahren finden Menschen hier an den Gräbern ihrer Lieben Heilung. Heute ist die Anlage mit ihren geschickt komponierten Staudenarrangements, ihren außergewöhnlichen Bäumen und gestalteten Naturräumen sowie ihren üppig-romantischen Rabatten ein blühender grünender Ort, eine Wohltat für die Seele. Und ein wunderschöner Naturraum für individuelle Grabstätten. Hier magst du sein.

Heile mich Herr, so bin ich geheilt
Jeremia 17, 14

Die Urnengemeinschaftsgrabstätten

Unter Bäumen, an den Stauden,
fest verankert



Das Baumgrab

Schneebirne, Zierkirsche, Feldahorn, Maienkirschbaum, Herzbaum, Sumpfeiche, Rotdorn: Auf dem „Neuen Friedhof“ in Westerland ist eine Baumbestattung möglich: Im parkähnlichen Urnengemeinschaftsfeld werden dabei um die Stämme unterschiedlicher und außergewöhnlich schöner Bäume herum die Urnen der Verstorbenen beigesetzt. In einer Urnenwahlgrabstätte ist jeweils für bis zu zwei Urnen Platz, für die Pflege von Baum und Grabstätte sorgt das Gärtnerteam, dessen Arbeiten hier auf 20 Jahre inklusive sind.

An unseren Bäumen können ausschließlich Urnen bestattet werden. Die Pflege der gesamten Anlage ist in unseren Preisen inkludiert. Für die Ruhezeit von 20 Jahren bezahlen Sie 2.420 €.

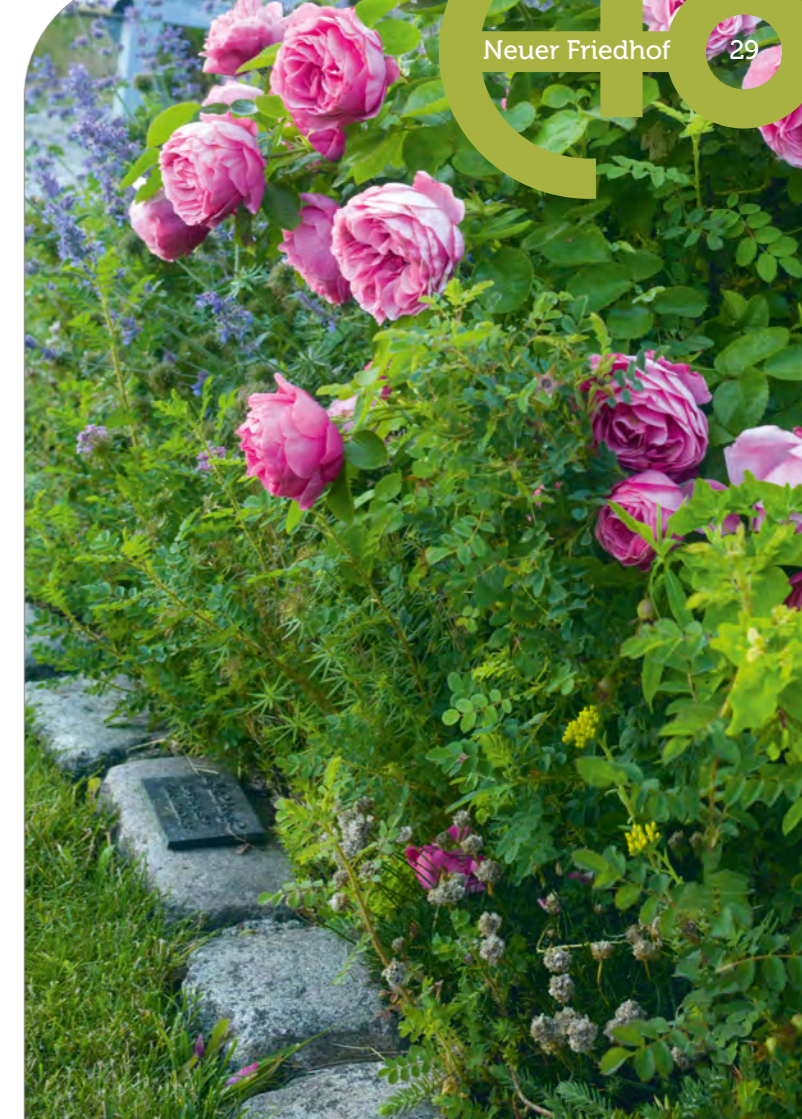




Das Staudengrab

Lavendel, Rhododendron, Tausende von Blumenzwiebeln, in üppigen Rabatten, die im raschen Wechsel immer wieder ein ganz neues Farbspiel und Blütenmeer präsentieren: In diesem noch jüngeren parkähnlichen Naturraum des Friedhofs können Urnen der Verstorbenen im Staudengrab bestattet werden. In einer Urnenwahlgrabstätte ist jeweils für bis zu zwei Urnen Platz, um die Pflege von Baum und Grabstätte kümmert sich das Gärtnerteam, dessen Arbeiten hier auf 20 Jahre inklusive sind.

In der aufwändig gestalteten Staudenanlage können ausschließlich Urnen bestattet werden. Die Pflege der gesamten Anlage ist in unseren Preisen inkludiert. Für die Ruhezeit von 20 Jahren bezahlen Sie 2.020 €.





Ankerplatz

Fest machen,
mit Hoffnung,
unvergessen





Die Dreiecks-Stelen

Rund um die Dreiecks-Stelen finden Verstorbene ihre letzte Ruhestätte anonym unter Rasen, in der Nähe des Ankers. Ihre Namen können auf Wunsch auf Gedenk-Tafeln an den Stelen festgehalten werden. Die Stelen zieren Kreuz, Herz und Anker. Sie geben auch all jenen Halt, die beispielsweise nach den sehr gefragten Seebestattungen oder auch nach einer Grabauflösung oft so schmerzlich spüren, dass ihnen wieder Erwärten doch ein Ort des Gedenkens fehlt. Sie können an den Dreiecks-Stelen gegen eine geringe Gebühr ein Bronzeschild anbringen lassen.

Hier sind nur Urnenbestattungen möglich, eine Beisetzung kostet 1.400 € für die Ruhezeit von 20 Jahren, die Pflege der gesamten Anlage ist in diesem Preis bereits enthalten.





Sternenkinder

Ein großer Stern und viele kleine Sterne auf Steinen, dazu ein Vorname und ein Datum. Junge Eltern haben die Möglichkeit, hier einen Ort für den schmerzlichen Verlust zu finden. Kinder, die gestorben sind, bevor sie das Licht der Welt erblickt haben. Auf dem großen Stern ist zu lesen:

Sie werden leuchten wie die Sterne immer und ewiglich.
Daniel 12:3





Kosten

Auch dem „Neuen Friedhof“ werden Wahlgrabstätten für Särge und Urnen angeboten. Was kostet was, wenn man sich eine Wahlgrabstätte auf dem „Neuen Friedhof“ aussucht?

Das Sargwahlgrab

Um ein Gefühl für die Kosten zu bekommen, schauen wir uns hier beispielhaft eine „1er-Wahlgrabstätte“ an. Sie ist etwas über zwei Quadratmeter groß, kann nach den Wünschen der Angehörigen oder Verstorbenen individuell gestaltet werden. Ein Sarg und bis zu vier Urnen können darin beigesetzt werden (Sondergrößen möglich).

Wird ein Sarg bestattet, beträgt die Ruhezeit 25 Jahre. Die Kosten für diese Zeit belaufen sich auf 2.090 €. Benötigen Sie Hilfe bei der Grabpflege? Sprechen Sie uns an! (s. S. 42-45)

Das Urnenwahlgrab

Sie haben eine Größe von einem Quadratmeter und können nach den Wünschen der Angehörigen oder Verstorbenen individuell gestaltet werden. Bis zu vier Urnen können darin beigesetzt werden

Bei einer Urnenbestattung beträgt die Ruhezeit 20 Jahre. Die Kosten für diese Zeit belaufen sich auf 1.328 €. Benötigen Sie Hilfe bei der Grabpflege? Sprechen Sie uns an! (s. S. 42-45)



Das Meer brause, und was drinnen ist;
und das Feld sei fröhlich und alles, was drauf ist.

Chronik 16:32

Kapelle



Auf halber Strecke zwischen den beiden Friedhöfen liegt die eingewachsene Westerlander Trauerhalle. Hier können Trauerfeiern abgehalten werden für Menschen, die nicht in die Kirche gehen und die ihre Verstorbenen ohne Pastorin oder Pastor zur letzten Ruhe auf einem der Friedhöfe geleiten wollen.

Öko? Logisch!

Unsere Kirchengemeinde, und damit natürlich auch beide Friedhöfe, ist seit dem Jahr 2018 als „ökofair“ ausgezeichnet. Dadurch ist sichtbar besiegelt, was uns vom Friedhofsteam schon lange selbstverständlich ist: Haltung und Engagement zu zeigen, ökologisch zu wirtschaften und nachhaltig zu denken. So wurde auch diese Broschüre auf 100% Recyclingpapier gedruckt. Wir unterhalten unter anderem eigene Bienenstöcke und legen großen Wert auf biodiverse Bepflanzung. Wir düngen mit Pferdeäpfeln oder anderen Bio-Düngern, niemals mit Chemie. Wir lieben rare und alte Pflanzsorten sowie den Artenschutz und selbstverständlich verwenden wir Grabsteine, die nachweislich nicht in Kinderarbeit gefertigt wurden.



Unsere Kirchengemeinde
ist ökofair zertifiziert



Ökofaire Gemeinde
Kirchenkreis Nordfriesland



Von links nach rechts: Thomas Brand, Anke Zühlsdorff, Thomas Habke, Johannes Sprenger, Janine Wegener, Matthias Anthonisen, Tanja Pörksen und Maike Schrader.

Lassen Sie uns das doch machen

Und das hier sind wir. Immer für Sie da, jederzeit ansprechbar, rund um unsere „Zentrale“, mitten auf dem „Neuen Friedhof“ oder auf dem „Alten Friedhof“. Wir lieben, was wir tun. Und natürlich „unsere“ beiden so üppig grünen und ruhigen Oasen mitten in der quirligen Inselhauptstadt.

Schön soll die Grabstätte aussehen, so wie es sich gehört, liebevoll angelegt oder gepflegt verwildert, üppig bepflanzt oder stilvoll dekoriert: Natürlich – es macht auch Arbeit. Wer Sorge hat, das im Alltag nicht leisten zu können, wer auf dem Festland lebt oder sich am liebsten auf den Profi verlässt, kann die Grabpflege dem Friedhofsteam überlassen und dafür Leistungen aus unserem Angebotskatalog auswählen.

Von der „Allgemeinen Pflege“, inklusive Säuberung und Pflanzenbeschnitt, über jahreszeitliche Blumenbepflanzung bis zum regelmäßigen Wässern und der Winterabdeckung – alles ist möglich und wird jährlich abgerechnet, zu moderaten Preisen.

Ein Rechenbeispiel?

Die Pflege einer 1er-Wahlgrabstätte kostet sie knapp 120 € für das ganze Jahr. Wünschen Sie eine Wechselbepflanzung kostet Sie diese ungefähr 35 € pro Florwechsel.



Kontakt

„Hier durchzuschlendern, und wenn’s auf dem Weg zum Einkaufen ist“, hat eine alte Sylterin neulich mal gesagt, „das erdet mich immer, das ist wie ein mentaler Neustart“. Wir freuen uns sehr, wenn auch Ihnen die Westerländer Friedhöfe ans Herz wachsen sollten. Schauen Sie doch mal vorbei.

„Neuer Friedhof“ Friedhofsweg 5

„Alter Friedhof“ Kirchenweg 37

Und so erreichen Sie uns direkt, wenn Sie Fragen haben oder ein Angebot von uns möchten.

Friedhofsverwaltung Friedhofsweg 5,
25980 Sylt/OT Westerland · Tel. 04651-2 49 11

E-Mail: friedhof@kirche-westerland.de

Öffnungszeiten Mo-Fr. von 9:00-12:00 Uhr
oder nach Absprache



Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 124:8





www.druckesgruen.de
info@druckesgruen.de

Schutzgebühr 5,00 €

Friedhofsverwaltung: Friedhofsweg 5, 25980 Sylt/OT Westerland
Telefon: 04651-2 49 11 · E-Mail: friedhof@kirche-westerland.de

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Westerland/Sylt
Kirchenweg 37, Sylt/OT Westerland · www.kirche-westerland.de